



jeder äußere Widerstand und jede Macht fehlt, da dürfen wir nicht veräumen, die geistigen Waffen zur Anwendung zu bringen. Wir dürfen überzeugt sein, daß der Gedanke, der in unserer Verfassung zum Ausdruck kommt, der Gedanke des gleichen Rechts für alle, auch mit der Zeit in der Politik der Völker zu seinem Rechte kommen wird.

Der gekürzte Redner hätte keinen würdigeren Abfahrlag seiner trefflichen mit warmem Beifall aufgenommenen Rede finden können als durch die Verlesung der Kundgebung des Reichspräsidenten zum Verfassungstage, die sichtlich Eindruck auf alle Anwesenden machte.

### Württemberg.

**Neufra, 16. Aug.** (Unglücklicher Schuß.) Der anfangs der Vorjahre lebende Alfons Dörre war bereit, zum Gottesdienst zu gehen, da kam ein Nachbarbursche vorbei, dem er eine Pistole zeigen wollte. Kurz darauf krachte ein Schuß und traf den Alfons Dörre tödlich ins Herz. Wie das zugeht, ist bis jetzt nicht aufgeklärt.

**Aulendorf, 16. Aug.** (Brand.) Früh 4 Uhr brach in der Scheuer des eine Stunde von hier entfernten Schmiedehofes Feuer aus, das das große Gebäude mit allen Futtervorräten und dem gesamten Inventar in Asche legte. Das Vieh konnte gerettet werden. Es wird Brandstiftung vermutet.

**Zeitung, 16. Aug.** (Eine feine Dame.) In einer Wirtenschaft entstand zwischen zwei Logisgästen ein Streit. Der Wirt trübte sich, er erhielt von einem gewissen Neuwirt mit einem Bierglas einen Schlag auf den Kopf. Seine Begleiterin Viktoria Schnell bemerkt sich dabei so, daß sie in Schreckhaft genommen werden mußte. Sie setzte aber der Abführung Widerstand entgegen, indem sie sich auf den Boden warf und mit Händen und Füßen um sich schlug. Zwei Beamte hatten alle Mühe, die „Dame“ zur Wade zu bringen, wobei sie mehr getrogen als geführt wurde.

### Baden.

**Wörth, 16. Aug.** Die übliche Gewohnheit, auf dem Treppchen von Eisenbahnwagen mitzufahren, hat gestern abend hier zu einem Unglück geführt. Als der Zug Wörth-Heidelberg, der hier um 10.25 abgeht, in den Hirsinger Tunnel eingefahren war, führte ein älterer Mann von Erzingen, namens Gregor Ellinger, vom Treppchen, wo er sich aufgehalten hatte, herab und wurde überfahren. Man fand ihn nach dem Passieren des Bogenes tot auf den Schienen.

**Freiburg, 16. Aug.** Beim Versuch, den nach dem Höllethal abgehenden Güterzug zu beschleunigen, geriet die Frau des in der Derrenstraße wohnenden Kaufmanns Rieffler unter die Räder des noch langsam rangierenden Zuges. Es wurden der Frau beide Beine abgefahren; sie starb kurz nach der Einlieferung in einem Krankenhause.

**Freiburg, 16. Aug.** Der feinerseit aus dem Amtsgefängnis Mühlheim entlassene, zu längerer Freiheitsstrafe wegen gemeinschaftlicher Betrugsdelikte verurteilte „Hänsel Bach“ alias Schloffer oder Kaufmann Wilhelm Bach aus Selgental (Rurelben) ist dieser Tage in einer auswärtigen Stadt dinglich gemacht worden. Bach behauptete während der gerichtlichen Verhandlung, sittlicher Abkunft zu sein; die von dem Vorsitzenden des Gerichtshofes gestrichelten Zweifel beantwortete er mit einer Fülle gemeinsamer Schwabwörter. Bach ist nun vor einigen Tagen unter sicherer Bedeckung in das hiesige Landesgefängnis eingeliefert worden.

**Leibersheim, 16. Aug.** Raubmord. Der im freien Felde bei Großrinderfeld als Leiche aufgefundenen Wägrige Josef Hermann ist, wie sich nunmehr herausstellt, einem Raubmord zum Opfer gefallen. Er wurde mit einer schweren Wunde, die den halben Schädel zertrümmerte, erschlagen und seiner Brieftasche mit 800 Mark, seiner Brieftasche und eines Teiles der Kleidung beraubt. Der Tat dringend verdächtig sind die anfangs der Vorjahre lebenden Georg Friedrich und Anton Michael Geiger aus Großrinderfeld. Beide sind flüchtig. Auf die Ermittlung der Mörder ist eine Belohnung von 5000 M. ausgesetzt.

### Bermischtes.

**Durch Schred getötet.** Die Tochter des Postinspektors Heringberg in Lindau wurde durch einen Donnererschlag derart in Schrecken versetzt, daß sie zur Nervenanbahnung ins Krankenhaus verbracht werden mußte. Am nächsten Tag darauf ist das Mädrige Mädchen gestorben.

**Eine originale Steuer.** Bei den heutigen desolaten Zuständen müssen die Staaten und Gemeinden darauf bedacht sein, immer wieder neue Steuern ins Leben zu rufen, um die ins Riesentaste wachsenden Ausgaben decken zu können. In der hiesigen Sammlung kurioser Steuern, die wir gegenwärtig schon haben, hat sich nun jenseit eine neue in der Diederichs-Gasse hinzugesellt. Die Stadtverordneten von Oberleutenbach in Wöhren beschloß nämlich die Einführung einer Postschlüsselsteuer. Für jede Postschlüsselabfahrt im Gemeinde-

gebiete bleibt die erste zur Ausfahrt benutzte Postkutsche von der Abgabe frei, hingegen sind für jeden weiteren Wagen 10 tschechische Kronen — das sind heute ungefähr 200 Mark — zu entrichten. Derart ist heute schon an und für sich eine kostspielige Sache. Dieses Vergnügen zu besteuern muß geradezu als unmenschlich bezeichnet werden.

**700 Milliarden Rubel für einen Smaragd.** In den Smaragdgruben vorwärts Girard im Ural ist in einem alten Bergabteure, der an einen Kleinunternehmer verpachtet war, ein außerordentlich reiner Smaragd im Gewicht von 1 Pfund 32 Solotnik gefunden worden. Der Besitzer des Smaragds bewertet ihn mit 700 Milliarden Rubel. Die Goldbergverwaltung in Jekaterinburg bietet dem Besitzer 500 Milliarden Rubel.

### Ein schwarzes Schiffsglück auf der Ostsee.

**Damburg, 15. Aug.** Der Kruppische Motorsegler „Garson“, unter Kapitän Brenzeln aus Hamburg, ließ bei starkem Ostwind bei Gledier auf Grund. Das Schiff wurde leck und sank bald darauf. Der Kapitän und acht Mann ertranken. Ein neunter Mann sprang über Bord und klammerte sich an ein Rettungsboot. Gegen Abend kam der schwedische Segler „Grundbo“ mit einer Kohlenladung von Lübeck in die Nähe des Schiffwracks und rettete ihn und außerdem fünf bewußtlose Matrosen, die er in Schiffs an Land brachte.

### Handel und Verkehr.

**Stuttgart, 16. Aug.** (Allgäuer Butter- und Käsepreise.) 1. Preisliste. Butter 87,29 (Vormode 80,16) Mark, Umlauf 66,28 (60,307) Pfund; Bechhälbe mit 90 Prozent Fettgehalt 66,79 (60,68) Mark, Umlauf 445,321 (303,290) Pfund; Allgäuer Rundkäse 76,63 (68,50) Mark, Umlauf 140,228 (147,647) Pfund. 2. Markttag. Der Zusammenbruch unserer Erzeugung, gemessen am Dollar, bedingt eine sprunghafte Erhöhung der Börsenpreise. Trotzdem kann die Nachfrage kaum befriedigt werden, zumal das preissteigende Damstern in Stadt und Land sehr großen Umfang angenommen hat und Margarine, sowie Schweinefleisch im Preis noch mehr gestiegen sind, wie die Vorkursprodukte.

**Zeitung, 16. Aug.** (Dosenpreis.) Es wird ziemlich lebhaft eingekauft, ein Teil der Händler hält aber noch immer zurück. Es wurden Preise von 22.000—27.000 Mark per Tonne angelegt.

### Wie „Deutschland, Deutschland über alles“ entstand.

Doffmann von Kallerschiedens „Lied der Deutschen“ seit 1870 zum deutschen Vaterlandsliede geworden, ist durch die Kundgebung des Reichspräsidenten zur diesjährigen Verfassungsfest als Nationalhymne der deutschen Republik anerkannt worden. Im Augustmonat vor 81 Jahren ist dies deutsche Lied „Deutschland über alles“ unter englischer Flagge auf Helgoland entstanden. Am 26. August können wir seinen Geburtstag feiern. Doffmann war 1841 nach dem Willen seiner Eltern gekommen, um sich zu erholen. Die Einsamkeit tat mir recht wohl“, erzählt er selbst in seinen Lebenserinnerungen. „Ich freute mich, daß ich nach den unruhigen Tagen auch wieder einmal auf der Klippe, nicht als Meer und Himmel, sondern als Land, da ward mir so eigen zu Mut, ich mußte dichten und wenn ich es auch nicht gewollt hätte. So entstand am 26. August 1846 das Lied: „Deutschland, Deutschland über alles!“ Bald darauf besuchte sein Verleger Julius Campe den Dichter, und von dem weiteren Schicksal dieses Liedes erzählt Doffmann: Am 29. August spazierte ich mit Campe am Strande. „Ich habe ein Lied gemacht, das heißt aber 4 Vers“ er. Wir gehen in das Erholungsheim. Ich lese ihm „Deutschland, Deutschland über alles“, und noch ehe ich damit zu Ende bin, leist er mir die 4 Vers“ er auf die Brieffasche. Wir beraten, auf welche Weise das Lied am besten zu veröffentlichen wäre. Campe schmunzelt: „Wenn es einseitig, so kann es ein Weisheits werden.“ Ich schreibe es unter dem Namen der hiesigen Kammermusik ab. Campe flucht es ein, und wir scheiden. Am 4. September bringt mir Campe das Lied der Deutschen mit der Dänischen Melodie in Noten.“ Dieser erste Druck des Liedes ist heute ganz außerordentlich selten geworden. Die Urdrift mit dem Datum „Helgoland, 26. Aug. 41“ befindet sich auf der Staatsbibliothek. Das Honorar war das höchste, das Doffmann je für ein Gedicht erhielt; aber der zerstreute Professor wäre demwiderstrebend gekommen. Denn als er Helgoland verließ, und schon am Strand auf das Schiff wartete, fand seine Brieftasche die vier Goldstücke in einer Schuttlade, trug sie ihm noch und handigte sie ihm in letzter Minute ein, als er sich schon im Boot befand.

In Damburg wohnte Doffmann auf der Rückreise einer Ferialreise der Turnerschaft bei, auf der das Lied zum erstenmal gesungen wurde. Der erste Druck war schnell vergriffen, und das Lied erschien dann 1843 in Doffmanns „Deutschen Liedern aus der Schweiz“. Die Kompositionen wurden auf das

Lied aufmerksam, und bis 1872 waren dem Dichter selbst 10 Vertonungen bekannt. Die schöne Dänische Melodie ist selbst auf das engste mit dem Gedicht verknüpft, und Doffmann selbst an ihr fest. Interessant ist es, worauf Doffmann in seinem Lebensbild des Dichters hinweist, wie Doffmann sich endlich einmal sein Lied „Deutschland, Deutschland über alles“, zu allgemeiner Geltung gelangte, also das wurde es, es heißt endlich sein Lied für ganz Deutschland! Ich wünschte ich denn, daß in ähnlicher Weise das Lied endlich ihren Kreislauf vollendet, auch das Österreich, die Ehren und Sagen reich. Die Dänische Melodie ist nicht übertriften worden, und das ist mir lieb; es muß eine Melodie von einem Ende Deutschlands bis zum anderen gelangen werden, nämlich vom Volke.“ Dem Reindruck von 1870 gab Doffmann als „Oratio pro domo“ eine Nordamerikaner mit dem Weg, in der es heißt: „Daß dies Lied eine Zukunft haben würde, stand zu erwarten. Von dem Augenblick, daß wir es hörten zu fragen: „Was ist des Deutschen Vaterland?“, um dem Augenblick an, daß diese Frage beantwortet war durch die reichen Deere von ganz Deutschland, da wurde das Lied „Deutschland über alles“ zur Wahrheit und kann von nun an als ein Lied aller Deutschen mit Recht gesungen werden, wenn es auch die ganze Welt außer Deutschland verdrängt. In haben endlich ein Recht dazu, mehr als der Engländer in seinem „Rule Britannia“ und der Franzose zu seiner „Marseillaise“. Als im September 1870 in Göttingen eine Sängerfeier stattfand, wurde er unter dem Gesang dieses Liedes im Vorber bekannt, und so hatte der lange Weg seiner heiligtlichen Bestimmung verfolgt und berühmte Sänger erzielte die Anerkennung für seinen prophetischen Freiheitsdynamus erhalten.

### Neuere Nachrichten.

**Stuttgart, 16. Aug.** In dem Beileidigungsprozeß des Abg. Bazille gegen den verantwortlichen Redakteur Dörre von der „Schwab. Tagwacht“ wird der auf 18. August anberaumte Termin wahrscheinlich auf Antrag beider Parteien verlagert werden.

**München, 16. Aug.** Gestern abend schlug ein mit sehr reichen Personen besetztes Lastauto durch Gleiten auf schiefen riger Straße um und fiel in eine Kiesgrube. Drei Personen wurden zu Tode gedrückt, zwei schwer und viele andere leicht verletzt.

**Kassel, 16. Aug.** Nach Mitteilung der Oberstaatsanwaltschaft haben Hülstert und Oehlschläger vor dem Untersuchungsrichter ihr Geständnis in allen Stücken aufrecht erhalten. Oehlschläger erklärte, er habe, als Oberbürgermeister Scheidemann schloß, die Pistole auf Scheidemann gerichtet, wobei er etwa 15 Schritte hinter Scheidemann stand. An Schießen sei er durch den Stoß eines Mannes verhindert worden, der ihm und Hülstert bewußt oder unbewußt über während des ganzen Weges hinderlich gewesen sei. Als er diesen Mann von sich geschleudert hatte, habe er Scheidemann hinfallen sehen und ihn für tot gehalten. Selbstverständlich hat sich eine Person, die in der von Oehlschläger geschilderten Weise tätig war, bisher nicht gemeldet. Es handelt sich nun noch darum, die Herkunft des Giftes und die Teilnahme oder Mitwisserschaft dritter Personen aufzuklären. Die Voruntersuchung gegen die beiden Angeeschuldigten kann in Kürze abgeschlossen und Anklage gegen sie erhoben werden. Zur Aburteilung zuständig ist der Leipziger Staatsgerichtshof.

**Leipzig, 16. Aug.** Der Arbeitgeberverband für das Gastwirtsgerber Leipzig hat beschloßen, wegen des Kellnerstreiks sämtliche Hotels und Gastwirtsbetriebe während der Messe geschlossen zu halten, da sich lt. „Totalanzeiger“ die Terrorakte zur Zeit der Messe verstärken sollen.

**Berlin, 16. Aug.** Von der Pressenabteilung des Deutschen Beamtenbundes geht folgende Mitteilung zu: Ein Berliner Korrespondenzbüro hat kürzlich die Nachricht verbreitet, daß der Reichsverband der Polizeibeamten Deutschlands von seinem Austritt aus dem Deutschen Beamtenbund stehe. Der Vorsitzende des Reichsverbandes, Polizeimajor Becker, hat in der letzten Vorstandssitzung des Deutschen Beamtenbundes die Erklärung abgegeben, daß der Reichsverband der Pol-

### Dienstmagd ohne Lohn.

Novelle von Otto Hoedker.

5. Fortsetzung. (Nachdruck verboten.)

„Wie man's nehmen will, Steve“, fuhr sie dann vertraulich fort. „Aber sicherlich hat's keine Frau, deren Jüngster über fünf hinaus ist, am schlimmsten — da gibt's härtere Zeiten vorher, wenn man ein Kind an der Brust und das andere am Rocksaum hängen hat, und noch zwei oder drei andere, die schon laufen oder gehen können. Da lieber Gott, da ist man keinen Augenblick seines Lebens sicher und immer auf der Jagd, um Unglück abzuwenden oder zu verhüten. Da steht kein Wochstessel zu hoch, keine Strohholzhacke ist genug verwahrt, kein Messer und keine Schere ist genug verschlossen, daß sie nicht dran könnten — und sie können's nicht nur, sondern sie tun's wirklich — und wissen sie sonst nichts, so klopfen sie sich Schußnöpfe in die Nase oder Köpfling sind sie fort und haben sich verlaufen — oder geraten in schlechte Gesellschaft und man muß nachlaufen und weiß oft nicht, wo einem der Kopf vor lauter Arbeit steht.“

Sie hielt inne. Ihre Erinnerung wanderte zu trüblichen Tagen zurück und verlor sich in einem Gewirre einzelner Einzelheiten, von denen jede einzelne Nummer bemittelt oder Tränen hervorruft, in ihrer Gesamtheit aber alle Enttägung von ihr geheilt hatten.

In tiefes Nachsinnen verloren, sah auch Steve Riller, hatte den Kopf in dem ausgelegten Arm gekippt und starrte in die trübende Vergangenheit. Das alles war ein Frauenleben! Und in diesem endlosen Sammer hinein hatte er — und es wünschte noch — Rabel verloren wollen! Er hätte sich selbst verwünschen mögen! Der ganze Erbschaftsplan schien ihm völlig unvernünftig und ungerecht. Ihm kam es grade vor, als ob er die Röhren und Räder des Schiffes, die zu verstopfen und schließlich zu sein. Und doch war seine Schicksal nach Rabel im Kopf immer noch ein Rätsel.

Eines Abends übermannte ihn das Verlangen nach der Gegenwart des geliebten Mädchens endlich doch. Er heiderte sich schließlich an und suchte das pompose Palais der Wirtin von Kersellor auf. Nachdem er das Aufseher unter Liebeswendung einiger Schwierigkeiten glücklich passiert hatte, gelang es ihm, durch eine Seitenpforte Zutritt zu erhalten und dort sein Anliegen, Rabel sprechen zu dürfen, vorzubringen.

Die Wirtin führte ihn in ein kleines Zimmer im unteren Erdgeschoß und ließ ihn dort Platz nehmen und warten.

Eine Weile verstrich, dann kam Rabel in ihrer sie allerliebste Kleidenden Kosteten rosa und blau gewürfelten Jostentacht mit der schimmernden Spitzenkappe im einfach geschickelten Brauthaar und einer Täfelshärze um die schlanken Hüften.

Steve starrte sie mit Blicken an, als hätte er eine Vision. Verlegen erhob er sich, drehte hilflos den Hut zwischen beiden Händen und wußte sie nur sprachlos anzustarren. Sie war ihm immer wie ein holdes Frühlingswunder vorgekommen, aber nie zuvor so aus einer anderen Welt, die der seinen hoffnungslos fern lag, stammend.

„Spreit mich, daß du mich auch einmal besuchst, Steve“, begrüßte ihn das Mädchen und bot ihm kreimäßig die Hand. „Nimm Platz. Wie Mutter mir erzählt hat, geht es dir gut?“

„Rabel“, kam es tonlos über seine zuckenden Lippen, „o Rabel!“

Wie mit tiefen Schatten hatte ein krankhaftes Verlangen nach Entfugung in den letzten Wochen seines Lebensbildes verhärtet; im Besitze hatte er sich auf diesem Punkte und verlassen bis zum Ende des Jahres, nur damit von den Geistes des geliebten Mädchens jegliche Sorge und Heimjagung ferngehalten werden möchte. Nun, als er sie vor sich sehen sah, wollten sich die tiefen Schatten in eine unheimliche, ihn übermannde Welle des Glücks und der Hoffnung auflösen.

dichten — und doch, mochte die Zukunft an Elend und Peinlichkeit bescheiden, was sie wollte, er verlangte nach Rabels Besitz mit einer Leidenschaft, deren jede Glut seine Seele zu verzengen drohten.

Sie zeigte sich von ihrer Liebreizenden Seite. Unabwärtig plauderte sie ihm von der Grobhartigkeit des herrschaftlichen Haushalts, der Jacht der Tischboten, von den vielen Gesellschaften, der Pracht der Lokalen, den Reportern und den Zeitlärern, deren die sie in ihren Berichten schuldig machten. Rein, das war zum Entsetzen!

„Denk dir nur, Steve, neulich berichteten sie, Wirtin von Kersellor hätte blauen Schifon und Perlen getragen, und halt dessen trug sie ultraroten Seidenmuffeln und Smaragden. Das muß ich ja am besten wissen, denn ich mußte die Schleppe halten, während eine ihrer Kammerzojen — sie hat deren zwei, Pariserinnen mit einem Schick, um den sie Königinen beneiden könnten — ihre frische Maiblensträußchen darauf nähte. Da dachte ich, wenn ich doch ein einzigesmal solch ein wundervolles Kostüm selbst tragen dürfte!“

Wem hätte ich's nicht! Steve den Kopf. „Kann dich denn etwas, das du niemals wirst besitzen können, durch sein bloßes Betrachten so freuen?“ fragte er mit einem Anhauch von Vorwurf im Stimmklang. „Wächstest du nicht lieber, anstatt in diesem Hausknecht Dienere zu sein, Königin in deinem eigenen kleinen Reiche?“

„Königin in meinem eigenen kleinen Reiche? Wie nett du das sagst, Steve! Aber diese Königin würde Boden zu laufen und schmutzige Wäsche zu waschen haben, zu plätten und Waschen zu tragen. Holz zu spalten und zu kochen. Da lieber Diener, der wird meine eigene Wäsche mit besorgt, ich habe mich um nichts zu kümmern — und bin ich auch nur Kammermädchen, so liebe ich genau so sehr als die Königin.“

(Fortsetzung folgt.)

bekanntem der Notiz nach wie vor am 16. August, 16. Aug. Tag der hohen Hallenherbst herab. 5. August.

Berlin, 16. Aug. 1011.23.

16. Aug. 1011.23. Augustenmeldungen e. Sonntag nacht verurteilt wurden ganze Reichsblätter gemeldet und andere Kulturen vollständig vernichtet. Auf dem Bierwaldhölzchen, daß die D. lachen konnten. Vier höchstem Zukande sind kurz darauf an der Kulturschaden im 1. sehr beträchtlich. Taten lauten die Nachrichten besser. Auf dem sie sich an der Boden zwei Personen, ein E. Gallen, wurden v. gewiesen und gelten als fesslungen zu feinerle Paris, 16. August, 16. Aug. 1011.23. Augustenmeldungen e. Sonntag nacht verurteilt wurden ganze Reichsblätter gemeldet und andere Kulturen vollständig vernichtet. Auf dem Bierwaldhölzchen, daß die D. lachen konnten. Vier höchstem Zukande sind kurz darauf an der Kulturschaden im 1. sehr beträchtlich. Taten lauten die Nachrichten besser. Auf dem sie sich an der Boden zwei Personen, ein E. Gallen, wurden v. gewiesen und gelten als fesslungen zu feinerle Paris, 16. August, 16. Aug. 1011.23. Augustenmeldungen e. Sonntag nacht verurteilt wurden ganze Reichsblätter gemeldet und andere Kulturen vollständig vernichtet. Auf dem Bierwaldhölzchen, daß die D. lachen konnten. Vier höchstem Zukande sind kurz darauf an der Kulturschaden im 1. sehr beträchtlich. Taten lauten die Nachrichten besser. Auf dem sie sich an der Boden zwei Personen, ein E. Gallen, wurden v. gewiesen und gelten als fesslungen zu feinerle Paris, 16. August, 16. Aug. 1011.23. Augustenmeldungen e. Sonntag nacht verurteilt wurden ganze Reichsblätter gemeldet und andere Kulturen vollständig vernichtet. Auf dem Bierwaldhölzchen, daß die D. lachen konnten. Vier höchstem Zukande sind kurz darauf an der Kulturschaden im 1. sehr beträchtlich. Taten lauten die Nachrichten besser. Auf dem sie sich an der Boden zwei Personen, ein E. Gallen, wurden v. gewiesen und gelten als fesslungen zu feinerle Paris, 16. August, 16. Aug. 1011.23. Augustenmeldungen e. Sonntag nacht verurteilt wurden ganze Reichsblätter gemeldet und andere Kulturen vollständig vernichtet. Auf dem Bierwaldhölzchen, daß die D. lachen konnten. Vier höchstem Zukande sind kurz darauf an der Kulturschaden im 1. sehr beträchtlich. Taten lauten die Nachrichten besser. Auf dem sie sich an der Boden zwei Personen, ein E. Gallen, wurden v. gewiesen und gelten als fesslungen zu feinerle Paris, 16. August, 16. Aug. 1011.23. Augustenmeldungen e. Sonntag nacht verurteilt wurden ganze Reichsblätter gemeldet und andere Kulturen vollständig vernichtet. Auf dem Bierwaldhölzchen, daß die D. lachen konnten. Vier höchstem Zukande sind kurz darauf an der Kulturschaden im 1. sehr beträchtlich. Taten lauten die Nachrichten besser. Auf dem sie sich an der Boden zwei Personen, ein E. Gallen, wurden v. gewiesen und gelten als fesslungen zu feinerle Paris, 16. August, 16. Aug. 1011.23. Augustenmeldungen e. Sonntag nacht verurteilt wurden ganze Reichsblätter gemeldet und andere Kulturen vollständig vernichtet. Auf dem Bierwaldhölzchen, daß die D. lachen konnten. Vier höchstem Zukande sind kurz darauf an der Kulturschaden im 1. sehr beträchtlich. Taten lauten die Nachrichten besser. Auf dem sie sich an der Boden zwei Personen, ein E. Gallen, wurden v. gewiesen und gelten als fesslungen zu feinerle Paris, 16. August, 16. Aug. 1011.23. Augustenmeldungen e. Sonntag nacht verurteilt wurden ganze Reichsblätter gemeldet und andere Kulturen vollständig vernichtet. Auf dem Bierwaldhölzchen, daß die D. lachen konnten. Vier höchstem Zukande sind kurz darauf an der Kulturschaden im 1. sehr beträchtlich. Taten lauten die Nachrichten besser. Auf dem sie sich an der Boden zwei Personen, ein E. Gallen, wurden v. gewiesen und gelten als fesslungen zu feinerle Paris, 16. August, 16. Aug. 1011.23. Augustenmeldungen e. Sonntag nacht verurteilt wurden ganze Reichsblätter gemeldet und andere Kulturen vollständig vernichtet. Auf dem Bierwaldhölzchen, daß die D. lachen konnten. Vier höchstem Zukande sind kurz darauf an der Kulturschaden im 1. sehr beträchtlich. Taten lauten die Nachrichten besser. Auf dem sie sich an der Boden zwei Personen, ein E. Gallen, wurden v. gewiesen und gelten als fesslungen zu feinerle Paris, 16. August, 16. Aug. 1011.23. Augustenmeldungen e. Sonntag nacht verurteilt wurden ganze Reichsblätter gemeldet und andere Kulturen vollständig vernichtet. Auf dem Bierwaldhölzchen, daß die D. lachen konnten. Vier höchstem Zukande sind kurz darauf an der Kulturschaden im 1. sehr beträchtlich. Taten lauten die Nachrichten besser. Auf dem sie sich an der Boden zwei Personen, ein E. Gallen, wurden v. gewiesen und gelten als fesslungen zu feinerle Paris, 16. August, 16. Aug. 1011.23. Augustenmeldungen e. Sonntag nacht verurteilt wurden ganze Reichsblätter gemeldet und andere Kulturen vollständig vernichtet. Auf dem Bierwaldhölzchen, daß die D. lachen konnten. Vier höchstem Zukande sind kurz darauf an der Kulturschaden im 1. sehr beträchtlich. Taten lauten die Nachrichten besser. Auf dem sie sich an der Boden zwei Personen, ein E. Gallen, wurden v. gewiesen und gelten als fesslungen zu feinerle Paris, 16. August, 16. Aug. 1011.23. Augustenmeldungen e. Sonntag nacht verurteilt wurden ganze Reichsblätter gemeldet und andere Kulturen vollständig vernichtet. Auf dem Bierwaldhölzchen, daß die D. lachen konnten. Vier höchstem Zukande sind kurz darauf an der Kulturschaden im 1. sehr beträchtlich. Taten lauten die Nachrichten besser. Auf dem sie sich an der Boden zwei Personen, ein E. Gallen, wurden v. gewiesen und gelten als fesslungen zu feinerle Paris, 16. August, 16. Aug. 1011.23. Augustenmeldungen e. Sonntag nacht verurteilt wurden ganze Reichsblätter gemeldet und andere Kulturen vollständig vernichtet. Auf dem Bierwaldhölzchen, daß die D. lachen konnten. Vier höchstem Zukande sind kurz darauf an der Kulturschaden im 1. sehr beträchtlich. Taten lauten die Nachrichten besser. Auf dem sie sich an der Boden zwei Personen, ein E. Gallen, wurden v. gewiesen und gelten als fesslungen zu feinerle Paris, 16. August, 16. Aug. 1011.23. Augustenmeldungen e. Sonntag nacht verurteilt wurden ganze Reichsblätter gemeldet und andere Kulturen vollständig vernichtet. Auf dem Bierwaldhölzchen, daß die D. lachen konnten. Vier höchstem Zukande sind kurz darauf an der Kulturschaden im 1. sehr beträchtlich. Taten lauten die Nachrichten besser. Auf dem sie sich an der Boden zwei Personen, ein E. Gallen, wurden v. gewiesen und gelten als fesslungen zu feinerle Paris, 16. August, 16. Aug. 1011.23. Augustenmeldungen e. Sonntag nacht verurteilt wurden ganze Reichsblätter gemeldet und andere Kulturen vollständig vernichtet. Auf dem Bierwaldhölzchen, daß die D. lachen konnten. Vier höchstem Zukande sind kurz darauf an der Kulturschaden im 1. sehr beträchtlich. Taten lauten die Nachrichten besser. Auf dem sie sich an der Boden zwei Personen, ein E. Gallen, wurden v. gewiesen und gelten als fesslungen zu feinerle Paris, 16. August, 16. Aug. 1011.23. Augustenmeldungen e. Sonntag nacht verurteilt wurden ganze Reichsblätter gemeldet und andere Kulturen vollständig vernichtet. Auf dem Bierwaldhölzchen, daß die D. lachen konnten. Vier höchstem Zukande sind kurz darauf an der Kulturschaden im 1. sehr beträchtlich. Taten lauten die Nachrichten besser. Auf dem sie sich an der Boden zwei Personen, ein E. Gallen, wurden v. gewiesen und gelten als fesslungen zu feinerle Paris, 16. August, 16. Aug. 1011.23. Augustenmeldungen e. Sonntag nacht verurteilt wurden ganze Reichsblätter gemeldet und andere Kulturen vollständig vernichtet. Auf dem Bierwaldhölzchen, daß die D. lachen konnten. Vier höchstem Zukande sind kurz darauf an der Kulturschaden im 1. sehr beträchtlich. Taten lauten die Nachrichten besser. Auf dem sie sich an der Boden zwei Personen, ein E. Gallen, wurden v. gewiesen und gelten als fesslungen zu feinerle Paris, 16. August, 16. Aug. 1011.23. Augustenmeldungen e. Sonntag nacht verurteilt wurden ganze Reichsblätter gemeldet und andere Kulturen vollständig vernichtet. Auf dem Bierwaldhölzchen, daß die D. lachen konnten. Vier höchstem Zukande sind kurz darauf an der Kulturschaden im 1. sehr beträchtlich. Taten lauten die Nachrichten besser. Auf dem sie sich an der Boden zwei Personen, ein E. Gallen, wurden v. gewiesen und gelten als fesslungen zu feinerle Paris, 16. August, 16. Aug. 1011.23. Augustenmeldungen e. Sonntag nacht verurteilt wurden ganze Reichsblätter gemeldet und andere Kulturen vollständig vernichtet. Auf dem Bierwaldhölzchen, daß die D. lachen konnten. Vier höchstem Zukande sind kurz darauf an der Kulturschaden im 1. sehr beträchtlich. Taten lauten die Nachrichten besser. Auf dem sie sich an der Boden zwei Personen, ein E. Gallen, wurden v. gewiesen und gelten als fesslungen zu feinerle Paris, 16. August, 16. Aug. 1011.23. Augustenmeldungen e. Sonntag nacht verurteilt wurden ganze Reichsblätter gemeldet und andere Kulturen vollständig vernichtet. Auf dem Bierwaldhölzchen, daß die D. lachen konnten. Vier höchstem Zukande sind kurz darauf an der Kulturschaden im 1. sehr beträchtlich. Taten lauten die Nachrichten besser. Auf dem sie sich an der Boden zwei Personen, ein E. Gallen, wurden v. gewiesen und gelten als fesslungen zu feinerle Paris, 16. August, 16. Aug. 1011.23. Augustenmeldungen e. Sonntag nacht verurteilt wurden ganze Reichsblätter gemeldet und andere Kulturen vollständig vernichtet. Auf dem Bierwaldhölzchen, daß die D. lachen konnten. Vier höchstem Zukande sind kurz darauf an der Kulturschaden im 1. sehr beträchtlich. Taten lauten die Nachrichten besser. Auf dem sie sich an der Boden zwei Personen, ein E. Gallen, wurden v. gewiesen und gelten als fesslungen zu feinerle Paris, 16. August, 16. Aug. 1011.23. Augustenmeldungen e. Sonntag nacht verurteilt wurden ganze Reichsblätter gemeldet und andere Kulturen vollständig vernichtet. Auf dem Bierwaldhölzchen, daß die D. lachen konnten. Vier höchstem Zukande sind kurz darauf an der Kulturschaden im 1. sehr beträchtlich. Taten lauten die Nachrichten besser. Auf dem sie sich an der Boden zwei Personen, ein E. Gallen, wurden v. gewiesen und gelten als fesslungen zu feinerle Paris, 16. August, 16. Aug. 1011.23. Augustenmeldungen e. Sonntag nacht verurteilt wurden ganze Reichsblätter gemeldet und andere Kulturen vollständig vernichtet. Auf dem Bierwaldhölzchen, daß die D. lachen konnten. Vier höchstem Zukande sind kurz darauf an der Kulturschaden im 1. sehr beträchtlich. Taten lauten die Nachrichten besser. Auf dem sie sich an der Boden zwei Personen, ein E. Gallen, wurden v. gewiesen und gelten als fesslungen zu feinerle Paris, 16. August, 16. Aug. 1011.23. Augustenmeldungen e. Sonntag nacht verurteilt wurden ganze Reichsblätter gemeldet und andere Kulturen vollständig vernichtet. Auf dem Bierwaldhölzchen, daß die D. lachen konnten. Vier höchstem Zukande sind kurz darauf an der Kulturschaden im 1. sehr beträchtlich. Taten lauten die Nachrichten besser. Auf dem sie sich an der Boden zwei Personen, ein E. Gallen, wurden v. gewiesen und gelten als fesslungen zu feinerle Paris, 16. August, 16. Aug. 1011.23. Augustenmeldungen e. Sonntag nacht verurteilt wurden ganze Reichsblätter gemeldet und andere Kulturen vollständig vernichtet. Auf dem Bierwaldhölzchen, daß die D. lachen konnten. Vier höchstem Zukande sind kurz darauf an der Kulturschaden im 1. sehr beträchtlich. Taten lauten die Nachrichten besser. Auf dem sie sich an der Boden zwei Personen, ein E. Gallen, wurden v. gewiesen und gelten als fesslungen zu feinerle Paris, 16. August, 16. Aug. 1011.23. Augustenmeldungen e. Sonntag nacht verurteilt wurden ganze Reichsblätter gemeldet und andere Kulturen vollständig vernichtet. Auf dem Bierwaldhölzchen, daß die D. lachen konnten. Vier höchstem Zukande sind kurz darauf an der Kulturschaden im 1. sehr beträchtlich. Taten lauten die Nachrichten besser. Auf dem sie sich an der Boden zwei Personen, ein E. Gallen, wurden v. gewiesen und gelten als fesslungen zu feinerle Paris, 16. August, 16. Aug. 1011.23. Augustenmeldungen e. Sonntag nacht verurteilt wurden ganze Reichsblätter gemeldet und andere Kulturen vollständig vernichtet. Auf dem Bierwaldhölzchen, daß die D. lachen konnten. Vier höchstem Zukande sind kurz darauf an der Kulturschaden im 1. sehr beträchtlich. Taten lauten die Nachrichten besser. Auf dem sie sich an der Boden zwei Personen, ein E. Gallen, wurden v. gewiesen und gelten als fesslungen zu feinerle Paris, 16. August, 16. Aug. 1011.23. Augustenmeldungen e. Sonntag nacht verurteilt wurden ganze Reichsblätter gemeldet und andere Kulturen vollständig vernichtet. Auf dem Bierwaldhölzchen, daß die D. lachen konnten. Vier höchstem Zukande sind kurz darauf an der Kulturschaden im 1. sehr beträchtlich. Taten lauten die Nachrichten besser. Auf dem sie sich an der Boden zwei Personen, ein E. Gallen, wurden v. gewiesen und gelten als fesslungen zu feinerle Paris, 16. August, 16. Aug. 1011.23. Augustenmeldungen e. Sonntag nacht verurteilt wurden ganze Reichsblätter gemeldet und andere Kulturen vollständig vernichtet. Auf dem Bierwaldhölzchen, daß die D. lachen konnten. Vier höchstem Zukande sind kurz darauf an der Kulturschaden im 1. sehr beträchtlich. Taten lauten die Nachrichten besser. Auf dem sie sich an der Boden zwei Personen, ein E. Gallen, wurden v. gewiesen und gelten als fesslungen zu feinerle Paris, 16. August, 16. Aug. 1011.23. Augustenmeldungen e. Sonntag nacht verurteilt wurden ganze Reichsblätter gemeldet und andere Kulturen vollständig vernichtet. Auf dem Bierwaldhölzchen, daß die D. lachen konnten. Vier höchstem Zukande sind kurz darauf an der Kulturschaden im 1. sehr beträchtlich. Taten lauten die Nachrichten besser. Auf dem sie sich an der Boden zwei Personen, ein E. Gallen, wurden v. gewiesen und gelten als fesslungen zu feinerle Paris, 16. August, 16. Aug. 1011.23. Augustenmeldungen e. Sonntag nacht verurteilt wurden ganze Reichsblätter gemeldet und andere Kulturen vollständig vernichtet. Auf dem Bierwaldhölzchen, daß die D. lachen konnten. Vier höchstem Zukande sind kurz darauf an der Kulturschaden im 1. sehr beträchtlich. Taten lauten die Nachrichten besser. Auf dem sie sich an der Boden zwei Personen, ein E. Gallen, wurden v. gewiesen und gelten als fesslungen zu feinerle Paris, 16. August, 16. Aug. 1011.23. Augustenmeldungen e. Sonntag nacht verurteilt wurden ganze Reichsblätter gemeldet und andere Kulturen vollständig vernichtet. Auf dem Bierwaldhölzchen, daß die D. lachen konnten. Vier höchstem Zukande sind kurz darauf an der Kulturschaden im 1. sehr beträchtlich. Taten lauten die Nachrichten besser. Auf dem sie sich an der Boden zwei Personen, ein E. Gallen, wurden v. gewiesen und gelten als fesslungen zu feinerle Paris, 16. August, 16. Aug. 1011.23. Augustenmeldungen e. Sonntag nacht verurteilt wurden ganze Reichsblätter gemeldet und andere Kulturen vollständig vernichtet. Auf dem Bierwaldhölzchen, daß die D. lachen konnten. Vier höchstem Zukande sind kurz darauf an der Kulturschaden im 1. sehr beträchtlich. Taten lauten die Nachrichten besser. Auf dem sie sich an der Boden zwei Personen, ein E. Gallen, wurden v. gewiesen und gelten als fesslungen zu feinerle Paris, 16. August, 16. Aug. 1011.23. Augustenmeldungen e. Sonntag nacht verurteilt wurden ganze Reichsblätter gemeldet und andere Kulturen vollständig vernichtet. Auf dem Bierwaldhölzchen, daß die D. lachen konnten. Vier höchstem Zukande sind kurz darauf an der Kulturschaden im 1. sehr beträchtlich. Taten lauten die Nachrichten besser. Auf dem sie sich an der Boden zwei Personen, ein E. Gallen, wurden v. gewiesen und gelten als fesslungen zu feinerle Paris, 16. August, 16. Aug. 1011.23. Augustenmeldungen e. Sonntag nacht verurteilt wurden ganze Reichsblätter gemeldet und andere Kulturen vollständig vernichtet. Auf dem Bierwaldhölzchen, daß die D. lachen konnten. Vier höchstem Zukande sind kurz darauf an der Kulturschaden im 1. sehr beträchtlich. Taten lauten die Nachrichten besser. Auf dem sie sich an der Boden zwei Personen, ein E. Gallen, wurden v. gewiesen und gelten als fesslungen zu feinerle Paris, 16. August, 16. Aug. 1011.23. Augustenmeldungen e. Sonntag nacht verurteilt wurden ganze Reichsblätter gemeldet und andere Kulturen vollständig vernichtet. Auf dem Bierwaldhölzchen, daß die D. lachen konnten. Vier höchstem Zukande sind kurz darauf an der Kulturschaden im 1. sehr beträchtlich. Taten lauten die Nachrichten besser. Auf dem sie sich an der Boden zwei Personen, ein E. Gallen, wurden v. gewiesen und gelten als fesslungen zu feinerle Paris, 16. August, 16. Aug. 1011.23. Augustenmeldungen e. Sonntag nacht verurteilt wurden ganze Reichsblätter gemeldet und andere Kulturen vollständig vernichtet. Auf dem Bierwaldhölzchen, daß die D. lachen konnten. Vier höchstem Zukande sind kurz darauf an der Kulturschaden im 1. sehr beträchtlich. Taten lauten die Nachrichten besser. Auf dem sie sich an der Boden zwei Personen, ein E. Gallen, wurden v. gewiesen und gelten als fesslungen zu feinerle Paris, 16. August, 16. Aug. 1011.23. Augustenmeldungen e. Sonntag nacht verurteilt wurden ganze Reichsblätter gemeldet und andere Kulturen vollständig vernichtet. Auf dem Bierwaldhölzchen, daß die D. lachen konnten. Vier höchstem Zukande sind kurz darauf an der Kulturschaden im 1. sehr beträchtlich. Taten lauten die Nachrichten besser. Auf dem sie sich an der Boden zwei Personen, ein E. Gallen, wurden v. gewiesen und gelten als fesslungen zu feinerle Paris, 16. August, 16. Aug. 1011.23. Augustenmeldungen e. Sonntag nacht verurteilt wurden ganze Reichsblätter gemeldet und andere Kulturen vollständig vernichtet. Auf dem Bierwaldhölzchen, daß die D. lachen konnten. Vier höchstem Zukande sind kurz darauf an der Kulturschaden im 1. sehr beträchtlich. Taten lauten die Nachrichten besser. Auf dem sie sich an der Boden zwei Personen, ein E. Gallen, wurden v. gewiesen und gelten als fesslungen zu feinerle Paris, 16. August, 16. Aug. 1011.23. Augustenmeldungen e. Sonntag nacht verurteilt wurden ganze Reichsblätter gemeldet und andere Kulturen vollständig vernichtet. Auf dem Bierwaldhölzchen, daß die D. lachen konnten. Vier höchstem Zukande sind kurz darauf an der Kulturschaden im 1. sehr beträchtlich. Taten lauten die Nachrichten besser. Auf dem sie sich an der Boden zwei Personen, ein E. Gallen, wurden v. gewiesen und gelten als fesslungen zu feinerle Paris, 16. August, 16. Aug. 1011.23. Augustenmeldungen e. Sonntag nacht verurteilt wurden ganze Reichsblätter gemeldet und andere Kulturen vollständig vernichtet. Auf dem Bierwaldhölzchen, daß die D. lachen konnten. Vier höchstem Zukande sind kurz darauf an der Kulturschaden im 1. sehr beträchtlich. Taten lauten die Nachrichten besser. Auf dem sie sich an der Boden zwei Personen, ein E. Gallen, wurden v. gewiesen und gelten als fesslungen zu feinerle Paris, 16. August, 16. Aug. 1011.23. Augustenmeldungen e. Sonntag nacht verurteilt wurden ganze Reichsblätter gemeldet und andere Kulturen vollständig vernichtet. Auf dem Bierwaldhölzchen, daß die D. lachen konnten. Vier höchstem Zukande sind kurz darauf an der Kulturschaden im 1. sehr beträchtlich. Taten lauten die Nachrichten besser. Auf dem sie sich an der Boden zwei Personen, ein E. Gallen, wurden v. gewiesen und gelten als fesslungen zu feinerle Paris, 16. August, 16. Aug. 1011.23. Augustenmeldungen e. Sonntag nacht verurteilt wurden ganze Reichsblätter gemeldet und andere Kulturen vollständig vernichtet. Auf dem Bierwaldhölzchen, daß die D. lachen konnten. Vier höchstem Zukande sind kurz darauf an der Kulturschaden im 1. sehr beträchtlich. Taten lauten die Nachrichten besser. Auf dem sie sich an der Boden zwei Personen, ein E. Gallen, wurden v. gewiesen und gelten als fesslungen zu feinerle Paris, 16. August, 16. Aug. 1011.23. Augustenmeldungen e. Sonntag nacht verurteilt wurden ganze Reichsblätter gemeldet und andere Kulturen vollständig vernichtet. Auf dem Bierwaldhölzchen, daß die D. lachen konnten. Vier höchstem Zukande sind kurz darauf an der Kulturschaden im 1. sehr beträchtlich. Taten lauten die Nachrichten besser. Auf dem sie sich an der Boden zwei Personen, ein E. Gallen, wurden v. gewiesen und gelten als fesslungen zu feinerle Paris, 16. August, 16. Aug. 1011.23. Augustenmeldungen e. Sonntag nacht verurteilt wurden ganze Reichsblätter gemeldet und andere Kulturen vollständig vernichtet. Auf dem Bierwaldhölzchen, daß die D. lachen konnten. Vier höchstem Zukande sind kurz darauf an der





# Damen- und Mädchen-Bekleidung.

Mäntel, Kostüme, Taillekleider, Röcke, Blusen, Morgen-Röcke, Unterröcke.

**C. Berner, Forzheim,** Ecke Metzger- u. Blumenstr.

Rotenbach, 15. August 1922.  
Nichelberg.

### Todes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten machen wir die traurige Mitteilung, daß mein lieber Mann, unser guter Vater

**Johann Michael Schaible,**  
Sägermeister,

gestern abend im Alter von 33 Jahren sanft entschlafen ist.

Die trauernde Gattin: **Luise Schaible** mit Kind.

Beerdigung: Freitag vormittag 1/2 11 Uhr in Nichelberg.

Arnbach, den 17. August 1922.

### Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden meines lb. Mannes, unseres guten Vaters

**Jakob Proß,**

sowie für die vielen Kranzspenden und für die Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte sagt innigen Dank

Frau **Emilie Proß** mit Söhnen.

Von Selbstverbräucher gegen Barzahlung sofort zu kaufen gesucht:

**circa 50 Ster**

## Brennholz,

buchene und tannene Scheiter.

Angebote mit Preis unter Nr. 5214 an die Enztäler-Geschäftsstelle.

## Jüngerer Säger

mit guten Zeugnissen gesucht.

**Karl Kolter, Waldsichbach**  
(Wals)

### An unsere Postbezieher!

Unsere verehrlichen Postbezieher machen wir auf die heutige Sonderbeilage einer Postbesuchkarte aufmerksam. Damit wird an diese Bezieher das Ersuchen gerichtet, den unvermeidlich gewordenen Aufschlag für August und September auf die bisherigen Postbesuchpreisse für das dritte Vierteljahr 1922 unter Benützung dieser Postbesuchkarte beim Postamt an den Verlag einzuzahlen, weil die Post aus technischen Gründen eine direkte Nacherhebung nicht vornehmen kann. Die der Zahlkarte beigebrachte Kundgebung des Vereins württ. Zeitungsverleger empfehlen wir der besonderen Beachtung unserer verehrten Postbezieher und bitten gleichzeitig, unserer Zeitung in dieser schwierigen Zeit nach wie vor ihre dankenswerte Treue zu bewahren. Zur Verringerung des Postos dürfte sich die **gemeinsame Einzahlung auf eine Zahlkarte** empfehlen.

Verlag der „Enztäler“.

# Wir drucken

Kataloge, Preislisten, Broschüren, Prospekte, sowie alle sonstigen für den Geschäfts-Bedarf nötigen Druckarbeiten in vornehmer und zweckentsprechender Ausstattung.

**C. Meeh'sche Buchdruckerei**  
Inh. D. Strom  
Neuenbürg, Fernsprecher Nr. 4.

Neuenbürg.

Zu der am

**Samstag, den 19. August, abends 8 Uhr,**  
bei Red zur „Eintracht“  
stattfindenden

## 50er Feier

ladet freundlichst ein

der Beauftragte.

## Visitenkarten

liefert rasch und billig

die **C. Meeh'sche Buchdruckerei.**

Kautliche Karte			
mitgeteilt von der Bankfirma Saer & Glend, Karlsruhe i. S.			
5	Ktoz. Kriegsanleihe	77 1/2	Württemb. Gl. Wt.
4	„ „ „ „	82 1/2	„ „ „ „
4	„ „ „ „	90 1/2	„ „ „ „
4	„ „ „ „	87	„ „ „ „
4	„ „ „ „	77 1/2	„ „ „ „
Deutsche Sämereien		1 Franc	100.25
„ „ „ „		1 Gulden	100.40

Neuenbürg.

## An- und Verkauf

gebr. u. neuer Möbel.

**Willy Molitor,**  
Rathausstraße 131.

Saub. zuverlässiges

## Mädchen

welches lochen kann, nach Frankfurt gegen hohen Lohn bei guter Behandlung gesucht.

Personl. Vorstellung oder schriftl. Offerten

**Willa Bergschlößchen,**  
Dorrenalb.

**Kopfschmerzmittel**

Erhältlich bei: Drogerie **Albert Barth, Calmbach.**

Stadtpflege Neuenbürg.

## Nugholzverkauf

am Samstag, den 19. d. Mts., mittags 12 Uhr im Rathaus: Los 10 bis 15, 2, 32 Fm. IV. Kl. und 1, 24 Fm. V. Kl. Rotbuchen aus Alt. 7 obere Weinsteige.

Stadtpfleger Effid.

Forstamt Calmbach.

## Nugholz-Verkauf.

Am Mittwoch, den 23. Aug. 1922, vorm. 9 1/2 Uhr in Calmbach (Sonne) aus Storbwaldbüsch. Eiberg und Rölling 1. Laabstammholz: 12 Eichen mit Fm.: 2 III. b, 0,3 IV, 1 V., 0,4 VI. Kl.; 7 Rotbuchen mit Fm.: 2 II. b, 3 III. b, 2 IV. Kl.; 2 Nadelholzstangen: 55 Baustrangen 1 a, 4 I b. Kl.; 20 Hognann 1. Kl., 5 Hopfenstangen 1. Kl., 3 Schichtnugholz: Rm.: 3 buch, Spalter, 2 dto. Schein, 4 Eichenbruch: 11 I., 20 II., 38 III. Kl. Nadelholz Koller. Losverzeichnis auf Wunsch von der Forstdirektion O. I. & Stuttgart.

Neuenbürg.

## Jüngere Hilfsarbeiter

3. Einlernen für meine Werkstatt gesucht.

**Fr. Waldbauer.**

Gesucht wird eine allen gebrauchte jedoch gut erhaltene Nähmaschine,

ebenda auch ein gebrauchtes, noch gut erhaltenes

## Sofa.

Angebote mit Preis unter Nr. 19 an die Enztäler-Geschäftsstelle.

Dorrenalb.

## Heu

zu kaufen gesucht.

**Hotel Falkenstein.**

Zum baldigen Eintritt

**Mädchen**

für kleinen Haushalt nach Karlsruhe gesucht.

Anmeldungen erbeten an Frau Direktor **Büttner,** Dorrenalb, Haus Kathmann, Gaistalstraße 112.

Auf 1. oder 15. Sept. ein fleißiges, braves

## Mädchen

für Küche und Haushalt in kleiner Familie bei hohen Lohn und guter Behandlung gesucht.

Vorzustellen: **Wildebad, Bad Hotel** zwischen 9 und 11 und 2 und 3 Uhr bei Frau **Weil.**

# Dixin

das dankbare Seifenpulver

ist sparsam im Gebrauch und billig.

ALLEINIGE HERSTELLER:  
**HENKEL & Co., DUESSELDORF**

Neuenbürg. 17. Aug. 1922.

Der Herr ...

Neuenbürg. 16. Aug. 1922.

Der Herr ...

Berlin, 16. Aug. 1922.

Der Herr ...

Berlin, 17. Aug. 1922.

Der Herr ...

